



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Verwaltung macht einen super Job in der schwierigen Zeit!

Wir freuen uns, Ihnen ein neues Hünenbergerblatt zu senden und Ihnen ein paar aktuelle und wichtige Themen sowie Gedanken zu der schwierigen Zeit zu überbringen. Wir sind immer noch im Krisenmodus und die Prognosen zum weiteren Verlauf sind auch bei den Spezialisten komplett unterschiedlich. Gewissheit haben wir somit nur, dass aktuell keine verlässlichen Planungen definierbar sind. Dies gilt leider sowohl im privaten Umfeld wie auch politisch und in der Wirtschaft.

Nichtsdestotrotz möchte ich an dieser Stelle unserem Krisenstab und der ganzen Gemeindeverwaltung meinen Dank aussprechen. Die schwierigen Vorgaben von Bund und Kanton sind mit Bedacht und grosser Sorgfalt umgesetzt worden. Dies ist für uns ein wichtiger

Punkt, da die gesamte Bevölkerung mit den Themen im privaten und geschäftlichen Umfeld stark beschäftigt sind und viele wirtschaftliche und emotional schwere Situationen meistern müssen.

Die Agenda 2020 der FDP.Die Liberalen Hünenberg hat viele

» Unsere Verwaltung macht einen super Job in der schwierigen Zeit! «

Themen noch nicht beginnen und umsetzen können. Die Limitierungen verlangen im Moment eine flexible und rollende Planung. Wir bitten Sie, die aktuellen Planungen unserer Homepage zu entnehmen. Da führen wir die Agenda sofort nach, sobald klar ist, welche Versammlungsformen und Anzahl an Personen erlaubt werden. Wir hoffen alle, dass diese Lockerungen bald erfolgen können.

In der heutigen Ausgabe greifen wir die aktuelle Steuerabattierung auf, die im Juni im Kantonsrat voraussichtlich entschieden wird. Weiter ist

momentan die Ad hoc Kommission zur Revision der Ortsplanung an der Arbeit. Zum Vorgehen und den Chancen empfehle ich Ihnen den Bericht zu lesen.

Weiter sind wir sehr gespannt, welche Ideen und Konzepte der Verein Zukunft Bösch (www.zukunftboesch.ch) für die Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes ausarbeitet. Wir sind der Meinung, dass die Aufwertung dieses Areals für unsere wunderschöne Gemeinde sehr wichtig und von grosser Bedeutung ist.

Falls Sie sich aktiv für die Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde engagieren möchten, treten Sie unserer Ortspartei bei, werden Sie Teil unseres Teams und gestalten sie aktiv mit! Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung. Nun wünsche ich allen einen guten Sommer und natürlich beste Gesundheit.

■ **Roland Bigler**
Präsident FDP.Die Liberalen Hünenberg 6331 Hünenberg

INTERVIEW

Regula und Urs Hürli-
mann im Gespräch

SEITE 2

WIRTSCHAFT

FDP befürwortet den
Steuerrabatt

SEITE 2

ORTSPLANUNG

Ortsplanungsrevision
bietet grosse Chance

SEITE 3

Herausgeber:
FDP.Die Liberalen Hünenberg
Redaktion:
Vorstand FDP Hünenberg
Geht an:
Alle Haushalte in Hünenberg
Auflage:
ca 4'500
Druck:
Kaufmann Druck-Kultur GmbH



www.fdp-zg.ch

seit 1912
**Elektro
Luthiger AG
Hünenberg**



Elektroplanung
Beleuchtung
Installationen



Netzbau
Telefonie / EDV
Smart Home



Elektroservice
Sicherheit
Garagentorantriebe



24/7 Service



Verkaufsladen:
Leuchtmittel &
Haushaltsgeräte



T 041 780 37 48

elektro-luthiger.ch

Interview mit Regula und Urs Hürlimann

Liebe Regula, lieber Urs - es sind gut 17 Monate vergangen, seit ihr zurückgetreten seid. Was hat sich in eurem Leben und in eurem täglichen Ablauf verändert?

Regula: Vorher war meine Agenda sehr gefüllt. Nach dem Rücktritt als Gemeindepräsidentin musste ich mir eine neue Struktur einrichten. Dafür haben wir uns bewusst ein Jahr Pause eingeplant, um so den neuen Lebensabschnitt zu organisieren und Abstand vom «alten Leben» zu bekommen.

Urs: Ich war mental gut vorbereitet. Es war mir immer klar, dass ich Aufmerksamkeit nicht als Person, sondern in meiner Funktion erhalten habe. Meine Herkunft war mir stets wichtig. Meine Kollegschaften bei den Schützen und auf der Jagd habe ich auch als Regierungsrat gepflegt. Trotzdem gab es einige Änderungen, die logischerweise kamen. Nach meinem Rücktritt musste ich zuerst einige Basics lernen und mich selber organisieren u.a. in der EDV.

Beide: Die Hauptveränderungen sind vor allem, dass wir uns gemeinsam mehr Muse gönnen und uns Zeit für Literatur, Naturerkundungen nehmen oder dem

Privileg einmal nichts zu tun fröhen. Das Bewusstsein für Bewegung, Familie und Freunde hat sich intensiviert, dank der geschenkten Zeit.

Was ist in eurem heutigen Leben wichtig und zentral?

Regula: Uns ist es wichtig, gesund zu bleiben und gute Beziehungen zu pflegen. Dass wir kurz nach der Pension Grosseltern wurden, ist eine riesige Freude und Energiequelle und hat uns blitzartig auf andere Gedanken gebracht.

Urs: Ein grosses Glück ist auch, dass wir in der Familie alle miteinander gut auskommen. Das ist mithin auch der Verdienst von Regula. Sie hat sich um die Familie gekümmert, als ich beruflich stark engagiert war.

Gibt es Projekte für die Zukunft?

Regula: Ich präsidiere noch eine kleine Stiftung vom Bergsturz Museum Goldau (von meinem Grossvater gegründet), welche mit einem geplanten Neubau vor einer grossen Herausforderung steht. Soeben wurde ich zur Präsidentin für die Stiftung fürs Alter gewählt. Ich wurde für dieses Amt angefragt und möchte mein Knowhow und mein Netzwerk während



zwei bis drei Jahren zur Verfügung stellen.

Urs: Aber grundsätzlich leben wir nicht mehr nach Projekten. Ich bin Obmann meiner Jagdgruppe und Präsident der Morgarten-Kommission. Wir verbringen mehr Zeit in unserer zweiten Heimat im Engadin. Ebenfalls haben wir kleinere Reisen in der Schweiz mit dem E-Bike geplant und wir freuen uns, nach der Corona-Zeit wieder vermehrt Freunde einladen zu können.

Urs und Regula, herzlichen Dank fürs Gespräch.

FDP begrüsst geplante Steuerreduktion zur Ankurbelung der Wirtschaft

Die Zeit der grossen Ankündigungen von Rettungspaketen für Unternehmen und Wirtschaftsankurbelungsprojekten flaut wie die Corona Krise langsam ab. Dies als Resultat der grossen Disziplin der Bevölkerung beim Umsetzen der Massnahmen und weil die Wirtschaft ihre Aktivitäten wieder hochfährt. Die laufenden Öffnungsschritte führen uns langsam aber stetig wieder vorwärts in Richtung Normalbetrieb. Dies gibt Zeit für die Erholung von der Krise, alles Verschobene nachzuholen und Neues zu planen. Die Wirkung der verschiedenen, getroffenen Massnahmen wird grossmehrheitlich den erwarteten Erfolg bringen und viele KMUs und Kleinbetriebe konnten dank den unkompliziert umgesetzten Massnahmen ihre Existenzen sichern. Die unkompliziert gewährten Kredite des Bundes, welche über die Banken abgewickelt wurden, werden aber ihre Spuren in den Buchhaltungen der Unternehmen noch lange hinterlassen, da diese innerhalb

von fünf Jahren zurückbezahlt werden müssen. Trotz all diesen massgeschneiderten Überbrückungskredite und A-fond-perdu-Hilfen muss auf einer alternativen Schiene die Kaufkraft der Bürgerinnen und Bürger sowie die Investitionsfähigkeit der Unternehmen über die nächsten Jahre gefördert werden. Dazu hat der Kanton Zug für die Jahre 2021 bis 2023 eine Steuerreduktion von 82% auf 78% für alle im Kanton Zug in Aussicht gestellt. Die FDP begrüsst diese Massnahme sehr, da diese ohne Verteilungsverluste, ohne bürokratischen Aufwand und direkt umgesetzt werden kann. Mit dieser Aktion setzt der Kanton das wichtigste Erfolgsrezept für unser wirtschaftliches Wohlergehen, nämlich tiefe Steuern, auch zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 ein. Das von dieser Reduktion auch Personen und Unternehmen profitieren, die nicht direkt von der Krise in Ihrer wirtschaftlichen Existenz betroffen sind, ist gewollt. Diese gewinnen da-



Markus Zimmermann
FDP Vorstand Hünenberg

durch an Kaufkraft und tragen dazu bei, dass der Konsum und das Investitionsvolumen gesteigert und die Liquidität in der Wirtschaft erhöht werden. Diese kluge und breit gestreute Massnahme wird Ihre Wirkung nicht verfehlen und hoffentlich die Auswirkungen dieser Krise im Kanton Zug erträglicher gestalten. Die FDP würde es begrüssen, wenn diese Massnahme breit getragen würden und umgesetzt werden kann.

Die Ortsplanungsrevision bietet grosse Chancen

Für die FDP Hünenberg darf ich in der ad-hoc-Kommission für die Ortsplanungsrevision mitarbeiten. Die Ortsplanung gibt vor, wo in der Gemeinde gewohnt, gearbeitet, eingekauft und die Freizeit verbracht wird. Da die Revision von grosser Tragweite für die gesamte Bevölkerung ist, finden über die Zeit des Projektes Vernehmlassungsprozesse mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen statt.

In einer Ortsplanungsrevision werden die Planungsmittel wie Richtplan, Zonenplan und Bauordnung überarbeitet. Der kantonale, behördenverbindliche Richtplan gibt die grossen Linien vor und in der gemeindlichen Nutzungsplanung (Zonenplan und Bauordnung) wird grundeigentümerverbindlich festgelegt, wo was gebaut werden darf, respektive wo nicht gebaut werden darf. Als Grundlage für die Revision der Richt- und Nutzungsplanung wird zuerst ein Raumentwicklungskonzept erarbeitet.

Bei der Erstellung des Raumentwicklungskonzeptes werden lokale Experten und die Bevölkerung miteinbezogen. Zu diesem Zweck werden auch öffentliche Veranstaltungen stattfinden.

Auch bei der Revision der Richt- und Nutzungsplanung wird die Bevölkerung

miteinbezogen. Es besteht eine gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkung. Für Herbst 2023 ist eine Urnenabstimmung geplant.

Da der Prozess erst angelaufen ist, möchte ich es unterlassen, hier auf detaillierte Ideen in Bezug auf die zukünftige Nutzungsplanung einzugehen.

Generell ist es aus Sicht der FDP jedoch enorm wichtig, dass die Ortsplanungsrevision so gestaltet wird, dass sich die Gemeinde bezüglich Lebensqualität und den ökonomischen Voraussetzungen weiterentwickeln kann. Der Werterhaltung des bestehenden Grundeigentums muss grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das heisst, dass die bestehenden, attraktiven Wohngebiete später nicht durch unpassende Bauten abgewertet werden. Es besteht nun auch die Chance, bestehende Wohngebiete durch massvolle Verdichtung aufzuwerten.

Gute ökonomische Voraussetzungen können dann geschaffen werden, wenn nach der Revision möglichst attraktive Wohn- und Geschäftslagen bestehen, die auch gute Steuerzahler für eine Ansiedlung in der Gemeinde motivieren.

Sehr zentral ist für uns eine Aufwertung der Industriezone Bösch. Die dortige Lage



Beat Unternährer
Kantonsrat

lässt viel Spielraum in Bezug auf die Ausnutzung zu. Dort sollen nach der Revision vermehrt erfolgreiche Unternehmen angesiedelt werden können. Das bedingt auch, dass das Bösch verkehrstechnisch und hinsichtlich Kommunikationsnetze optimal erschlossen wird.

Wir von der FDP werden uns dafür einsetzen, dass am Ende des Prozesses eine Nutzungsplanung vorliegt, die qualitativ gutes Wachstum ermöglicht. Die Bevölkerungsanzahl allein ist definitiv kein ausreichendes Erfolgskriterium.

www.eichelounge.ch
info@eichelounge.ch



EICHELOUNGE

Noch ein Glas Wein, bitte!



Trouvailles von Wein und Champagner im Offenausschank, guter Gin oder andere Spirituosen und natürlich Baarer Bier können bei uns in Lounge-Atmosphäre genossen werden.



Neben erlesenen Getränken gibt es ausgewählte Häppchen von unseren Partnern im Dorf: Plättli, Käsekuchen, Eichenwürste, Bretzel, warme Sandwiches.



In der Lounge draussen kann eine Zigarre aus unserem Humidor geraucht werden.

Eichengasse 1 | 6331 Hünenberg | Öffnungszeiten: Di. - Do. 16.00 - 23.00 Uhr | Fr. - Sa. 16.00 - 24.00 Uhr | So. & Mo. geschlossen

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ihr Immobilien-Gesamtdienstleister in Zug
www.della-casa-ag.ch

Della Casa Group

Nr. 1 für Begleitung von Nachfolgeregelungen



Ihr Ansprechpartner:
Beat Unternährer
beat.unternaehrer@tcfg.ch
www.tcfg.ch

TCFG We make transactions happen.

STEILDACH | FLACHDACH | FASSADENBAU
HOLZBAU | PHOTOVOLTAIK | HOLZBODENROSTE
SERVICE & UNTERHALT

GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl

WWW.GEMPERLE.CH

6331 HÜNENBERG
FON 041 725 07 07
FAX 041 725 07 17



**VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.**



WWW.JEGO.CH

JEGO

KOFFER.CH



**15%
RABATT**
Gutschein-Code:
KOFFDP

* Der Gutschein ist 15% Rabatt auf das ganze Sortiment ab einem Einkauf von CHF 100.00
Gültig bis 31.06.2020. Nur online bei www.koffer.ch einsetzbar. Keine Barauszahlung oder nachträgliche Anrechnung möglich.